

38. Jahrgang Nr. 48 vom 03. Dezember 2010

Nachruf

Am 29.11.2010 verstarb im Alter von 56 Jahren die ehemalige Stadtverordnete, Frau

Cornelia Schorn-Hermann

aus Bad Münstereifel-Arloff.

Frau Schorn-Hermann war Mitglied des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 01.07.2001 bis zum 20.10.2009.

Bereits seit dem 16.05.1995 war sie als sachkundige Bürgerin im Werksausschuss „Eigenbetrieb Städt. Kneipp-Kurhaus“, später im Werksausschuss „Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Bad Münstereifel“ und seit 1999 bis zu ihrer Mitgliedschaft im Rat sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Kur, Fremdenverkehr, Kultur und Städtepartnerschaften.

Mit Ablauf der VIII. Legislaturperiode des Rates der Stadt Bad Münstereifel am 20. Oktober 2009 beendete Frau Schorn-Hermann ihre aktive politische Tätigkeit im Rat und seinen Ausschüssen.

Für ihren langjährigen persönlichen Einsatz und ihr großes Engagement danke ich ihr herzlich im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.

Unser Mitgefühl gilt in dieser Stunde besonders ihrer Tochter.

In tiefer Anteilnahme



(Alexander Büttner)
Bürgermeister

„Jugend forscht Schule 2010“

Das St. Michael Gymnasium erhielt im Jahre 2010 den Preis der Kultusministerkonferenz der Länder für die beste deutsche „Jugend forscht Schule 2010“. Das St. Michael Gymnasium ist die vierte Schule in Deutschland, der bisher dieser Titel verliehen wurde.

Beworben hatten sich in diesem Jahr über 6.000 Schulen. Ausgezeichnet wird jährlich nur eine Schule. Ausschlaggebend waren zum einen die vielen Preise, die die Schülerinnen und Schüler bei den unterschiedlichen Jugend forscht Wettbewerben errungen haben. In diesem Jahr ist ganz besonders hervorzuheben ein zweiter Preis beim Europawettbewerb „Europe Union Contest für Young Scientists, der in Lissabon verliehen wurde sowie mehrere Preise auf Bundesebene. Insgesamt 15 Gruppen des St. Michael Gymnasiums haben sich in diesem Jahr an den Jugend forscht Wettbewerben beteiligt und über 40 Preise errungen.

Mit ausschlaggebend war aber auch, dass sich das St. Michael Gymnasium auch in anderen Bereichen engagiert. So trug sicherlich auch die Bilingualität der Schule dazu bei, dass sie sich gegenüber den anderen teilnehmenden Schulen hervorhob und so letztendlich die Auszeichnung „Jugend forscht Schule 2010“ erhielt.

Diese hohe Auszeichnung erfüllt Lehrer und Schüler des St. Michael-Gymnasiums mit großer Freude und Stolz und soll den Bürgern der Stadt Bad Münstereifel, aber auch Besuchern und Gästen, die die Schule im Herzen der Stadt Bad Münstereifel passieren, kundgetan werden. Diese Auszeichnung honoriert das Engagement der LehrerInnen Walter Stein, Veronika Stein und Vera Bönsch. Schon seit 25 Jahren haben insgesamt mehr als 170 Schülergruppen an den Jugend forscht Wettbewerben teilgenommen.



v.l.n.r. Bürgermeister Alexander Büttner, Lehrer Walter Stein, Lehrerin Veronika Stein und Schulleiter Paul Georg Neft

Der Schulleiter des St. Michael-Gymnasiums, Herr Paul Georg Neft sowie Bürgermeister Alexander Büttner bringen zusammen mit Veronika Stein und Walter Stein das Schild **„Deutsche Jugend forscht Schule 2010“** am Schulgebäude an.

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig nach terminlicher Absprache einen

Bürgersprechtag

ab. Bei diesem Termin hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert) oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, dem 07.12.2010, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.09.2010
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Bad Münstereifel (Straßenreinigungssatzung) vom 10.12.1980
4. 25. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel (Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Bad Münstereifel) vom 10.12.1980
5. Gebührenbedarfberechnung 2011 zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Bad Münstereifel
6. 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung vom 30.11.2009 zur Friedhofs- und Bestattungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 18.12.2007

7. Haushaltsplanberatung 2011;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2010
8. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Unbefristete Niederschlagung von Steuer- und Abgabenforderungen
2. Übersicht über die Kostenentwicklung der Baumaßnahme "Sicherung der Stadtmauer und Erläuterungen zu Mehrausgaben/überplanmäßigen Ausgaben hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
3. Erschließungsvertrag, Bebauungsplan Nr.67 "Wachhecke"
4. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner

(Bürgermeister)

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **8. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel** am

Mittwoch, den 08.12.2010, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstr. 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke"
Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 29.09.2010
Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Abwassergebühren für die Kanalbenutzung
hier: Umsetzung der getrennten Regenwassergebühr
4. Antrag auf Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung - der Stadt Bad Münstereifel
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.11.2010
5. Wassergebühren 2011
6. Gebühren zur Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen 2011 (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben);
hier: 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
7. Abwassergebühren 2011;
hier: 34. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.07.1981
8. Zwischenbericht Stadtwerke – Betriebszweig Wasser - (3. Quartal)
9. Zwischenbericht Stadtwerke – Betriebszweig Abwasser - (3. Quartal)
10. Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen nach § 61 a Landeswassergesetz NRW
11. Abwasserbeseitigung Nöthen und Gilsdorf
12. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben sowie Transport von Klärschlamm
hier: Auftragsvergabe
2. Kanalsanierung in Bad Münstereifel, Sportplatz (VS Rodert);
hier: Auftragsvergabe

3. Kanalsanierung in Bad Münstereifel, Hennesweg und Dr.-Friedrich-Haass-Straße sowie in Iversheim, Dohlenweg;
hier: Auftragsvergabe
4. Kanalbaumaßnahme Michelsberg, An der Hüh 1. BA.;
hier: Auftragsvergabe
5. Sanierung Hochbehälter Radberg
6. Anfragen und Mitteilungen
- 6.1 Erhebung von Wassergebühren;
u.a. Nöthener Mühle

gez. Rita I. Zimmermann

(Vorsitzende)

Fortbestand städt. Kinderspielplätze

Bei der Informationsveranstaltung am 21.09.2010 im Rats- und Bürgersaal wurden insbesondere haftungsrechtliche, finanzielle und versicherungstechnische Konsequenzen einer Übertragung auf örtliche Gemeinschaften erörtert. Seitens der Ortsgemeinschaften bzw. Pflegepaten, insbesondere derer aus Berresheim, Hilterscheid, Holzem, Honerath, Hummerzheim, Reckerscheid, Scheuerheck, Scheuren, Soller und Willerscheid zeigte sich im Hinblick auf die Option, künftig eigenständiger Betreiber eines Spielplatzes zu werden, weitergehender Informationsbedarf.

Die in der Zwischenzeit gewonnenen Erkenntnisse sowie das weitere Vorgehen sollen nunmehr in einem Folgetermin erörtert werden, zu dem wir auf

**Mittwoch, 15.12.2010, 19.30 Uhr,
in den Rats- und Bürgersaal, Eingang
Marktstraße 15, 1. Obergeschoss**

einladen. Diese Einladung gilt ausdrücklich auch für den Personenkreis, der bei der Auftaktveranstaltung verhindert war.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Verwaltung Ulrich Ley, Tel. 02253-505140, mailto: u.ley@bad-muenstereifel.de, gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Stadtwerke Bad Münstereifel suchen zunächst befristet für ein Jahr für die städt. Abwasserentsorgung zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ver- und Entsorger/in. (Fachrichtung Abwasser)

Bei Bewährung ist eine Weiterbeschäftigung möglich.

Die Stadtwerke Bad Münstereifel (Eigenbetrieb der Stadt Bad Münstereifel) betreiben zur Zeit drei Kläranlagen mit 1.500 bis 4.500 EWG. Die Kläranlagen entwässern das gesamte Höhengebiet der Stadt Bad Münstereifel. Zu den Einrichtungen gehören weiterhin Regenüberlaufbecken, Pumpstationen und ca. 222 Km Kanalnetz.

Wir suchen eine engagierte und qualifizierte Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung als Ver- und Entsorger (Fachrichtung Abwasser). Kenntnisse in der EDV sowie der Steuerungs- und Regeltechnik sind von Vorteil.

Handwerkliches Geschick, Verantwortungsbereitschaft, Teamgeist und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Übernahme von Wochenenddiensten, Rufbereitschaft und flexiblen Einsatzzeiten sowie zur Teilnahme an Fortbildungen.

Weitere Voraussetzung ist der Besitz des Führerscheins der Klasse B (ehem. Kl. 3).

Dafür bieten wir in einem gut motivierten und engagierten Team einen gesicherten Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Die Entlohnung erfolgt entsprechend der Qualifikation nach dem TVöD mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Auf die Teilbarkeit der Stelle wird hingewiesen.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplans. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung. Nähere Informationen über die Stadt erhalten Sie auch im Internet unter www.bad-muenstereifel.de.

Wenn Sie die Herausforderung annehmen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.12.2010, die Sie bitte an folgende Anschrift senden:

Stadt Bad Münstereifel, Amt für Zentrale Dienste und Finanzen, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2011/2012 beginnt jetzt!

In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bad Münstereifel und den Kindertagesstätten wird eine Abfrage zum Betreuungsbedarf durchgeführt, um festzustellen welche Betreuung in der jeweiligen Tageseinrichtung benötigt wird.

Die Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr 2011/2012 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz haben oder bekommen, werden in den nächsten Wochen anhand eines Fragebogens zum tatsächlichen Betreuungsbedarf befragt.

Diese frühzeitige Bedarfsabfrage ist notwendig, da aufgrund der Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für jedes einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind Träger der Tageseinrichtungen dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Bedarfsmeldung angewiesen.

Wir bitten alle Eltern, den Fragebogen bis **spätestens 15.01.2010** in der jeweiligen Einrichtung abzugeben.

Angemeldet werden können Ihre Kinder in den folgenden Einrichtungen:

- Kath. Kindergarten Arloff, Weiherstraße 20
- Kath. Kindergarten Bad Münstereifel, Familienzentrum, Kapuzinergasse 13
- Kindertagesstätte „Magische 12“ Bad Münstereifel, Trierer Str. 12
- DRK Kindergarten Effelsberg, Stephanusstr. 12
- DRK Kindergarten Hohn, Gässchen 6
- DRK Kindergarten Houverath, Eichener Str. 13
- DRK Kindergarten Iversheim, An der Ley 38
- DRK Kindergarten Kalkar, Varusstr. 4
- DRK Kindergarten Mutscheid, Am Lamerstal 6
- DRK Kindergarten Nöthen, Gilsdorfer Weg 7
- DRK Integratives Familienzentrum Schönauf, Wiesentalstr. 20 - 22

Fun for Kids im eifelbad

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, dem **11.12.2010** ab 15.00 Uhr im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die gewohnten Eintrittspreise.



Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helfer

Weihnachtsbäume 2010

Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns geholfen, dass auch in diesem Jahr in unseren Dörfern der traditionelle Dorfweihnachtsbaum für weihnachtliche Stimmung sorgt. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Wer am vergangenen Wochenende durch das Stadtgebiet gefahren ist, konnte sehen, dass viele ehrenamtliche Hände die schöne Tradition fortgeführt haben. In einigen Dörfern wurde das Aufstellen des Dorfweihnachtsbaumes sogar zum Anlass genommen, gemeinsam zu feiern. Bei Blasmusik, Reibekuchen und Glühwein – für die kleinen Gäste natürlich auch Punsch – stand man zusammen und bewunderte den Weihnachtsbaum. Kinder dekorierten den Baum mit Geschenkpaketen und anderem weihnachtlichem Schmuck.

Der Bürgermeister dankt allen ehrenamtlichen großen und kleinen Helferinnen und Helfern auf diesem Wege ganz besonders. Durch ihr ehrenamtliches Engagement kann ein Stück Tradition fortgeführt werden.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 04. Dezember 2010 wird

Wilhelm Friehsem 83 Jahre
Ahrweilerstraße 2, Eicherscheid

Rentenberatung

der Deutschen Rentenversicherung Rheinland am

Mittwoch, dem 08. Dezember 2010

bei der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 15, Zimmer 121, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. **Nachmittags nur nach Terminvereinbarung (nur für Berufstätige). Telefonische Voranmeldung bei Frau Eich, ☎ 02253/505156.**

Die Rentenberatung erfolgt sowohl für die Versicherten der „Deutschen Rentenversicherung Rheinland“ als auch für die bei der „Deutschen Rentenversicherung Bund“ (ehemals BfA Berlin) Versicherten. Angeboten wird:

- Überprüfung der Versicherungsunterlagen
- Aufnahme von Anträgen, ausgenommen Rentenanträge
- aktuelle Rentenberechnungen
- Beratungen über Teilrenten und individuellen Hinzuverdienst
- Beratungen über die Verschiebung der Altersgrenzen oder Abschlag bei der Rentenhöhe
- allgemeine Rentenberatung

Alle Beratungen sind kostenlos. Sämtliche Versicherungsunterlagen sind mitzubringen. Die Vorlage des Personalausweises ist erforderlich.

Wer Auskünfte für andere Personen (z.B. Ehegatten) einholen will, muss **zusätzlich** eine schriftliche Einwilligungserklärung vorlegen sowie dessen Personalausweis.

Wichtige Änderung für Empfänger von Arbeitslosengeld II

Zum 01.01.2011 geht die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) EU-Aktiv in das Jobcenter EU-Aktiv über.

Die zuständige Anlaufstelle für alle Empfänger von Arbeitslosengeld II aus dem Gebiet der Stadt Bad Münstereifel ist dann das **Jobcenter EU-Aktiv in 53879 Euskirchen, Sebastianusstr. 22 (Tel. 02251/77600).**

Dorthin wird sowohl die Leistungssachbearbeitung als auch die Arbeitsvermittlung und das Fallmanagement verlegt. Das Jobcenter EU-Aktiv hat den Umzugstermin für das Sozialbüro Bad Münstereifel auf **Freitag, 10.12.2010**, festgelegt.

Wir weisen bereits jetzt darauf hin, dass das Sozialbüro Bad Münstereifel aus organisatorischen Gründen am Donnerstag, 09.12.2010 und Freitag, 10.12.2010 für den Besucherverkehr geschlossen bleiben muss. Wohngeld- und Rentenversicherungsstelle sind wie gewohnt geöffnet.

Das Jobcenter EU-Aktiv in Euskirchen ist **ab Dienstag, 14.12.2010**, für den Besucherverkehr geöffnet.

Bad Münstereifel im Zeichen des Krimis

Krimiwochenende vom 19. bis 21. November erhielt sehr gute Kritiken

Mit der Criminale, deren Gastgeber der Kreis Euskirchen in diesem Jahr war, hatte der Krimi schon im September für Aufsehen und Unterhaltung gesorgt. Immerhin ist die Eifel Deutschlands Krimi-Landschaft Nr. 1. Dank privater Unterstützung war Bad Münstereifel auch Veranstaltungsort.

Privatem Engagement ist es auch zu verdanken, dass es in Bad Münstereifel das Krimi-Wochenende vom 19. bis 21. November gab. Vier höchst unterschied-

liche Veranstaltungen an drei verschiedenen Stätten wurden geboten.

„Crimi kulinarisch“ hieß es zum Auftakt im Restaurant „Alte Gerberei“. Sonja Brück und Stefan Nussbaum hatten den Berliner Autor Tom Wolf eingeladen. Er las aus seinem aktuellen Preußenkrimi „Kristallklar“, mit dem er die Zuhörer an den Hof des Königs Friedrich II. mitnahm. Da Tom Wolfs Ermittler der langjährige Küchenmeister des Königs ist, verbanden sich in der „Alten Gerberei“ Krimi und Kulinarisches. Stephan Nussbaum hatte ein Menü mit Saisonalem und Regionalem kreiert, für das er zu Recht von allen Besuchern sehr gelobt wurde.

Weiter ging es am Samstag im Kulturhaus theater1. Dort gastierte das Theater „Pfeffer und Salz“ mit dem Krimiklassiker schlechthin: Agatha Christie hat „Die Mausefalle“ als Geburtstagsgeschenk für die Königinmutter als Hörspiel geschrieben und später zum Bühnenstück umgearbeitet. Es sollte das erfolgreichste Bühnenstück der Theatergeschichte werden. Seit 1952 wird es auf einer Londoner Bühne ununterbrochen gespielt.

Das theater1 war zu Recht ausverkauft.

„Die Apotheke als Krimischauplatz“ hat Dr. Klaus-Peter Walter untersucht. Seine Ergebnisse trug er natürlich im Apotheken-Museum des Förderkreises für Denkmalpflege vor. Selten ist die Apotheke Schauplatz des Verbrechens, stellte Dr. Walter fest. Noch seltener findet sich ein Apotheker als Ermittler. Die meisten Morde sind aber einer examinierten Apothekenhelferin namens Agatha Christie zuzuschreiben.

Zum Abschluss des Krimi-Wochenendes folgte dann im theater1 die Lesung des „Mörderischen Doppels“. Ralf Kramp und Carsten Sebastian Henn brannten ein Feuerwerk ab. Sie brillierten mit ihren aktuellen Kurzgeschichten, die sie im Wechsel lasen und dabei jeweils den Kollegen einbanden. So durfte Henn die Geschichte „Der Entenmann“ lautmälerisch unterstützen. Er revanchierte sich, indem er in seine folgende Geschichte Vogelschwärme einbaute, die dann wiederum Kramp nachahmen durfte. Die Besucher hatten jedenfalls einen Heidenspaß. Und wenn etwas besonders schön war, freut man sich auf eine Fortsetzung, hoffentlich schon im kommenden Jahr.

Bad Münstereifeler Feuerwehrnachwuchs bewies in einer Großübung in Arloff ihr Können

Die Jugendfeuerwehr (JFW) der Stadt Bad Münstereifel probt zum Ende des Jahres den Ernstfall. In diesem Jahr hat sich die JFW als Übungsziel die Grundschule in Arloff ausgesucht. Sie wurde vom Stadtjugendfeuerwehrwart, Herrn Karl Loest sowie den Jugendwarten der vier Züge, Herrn Detlev Köpp, Herrn Sven Thiesen, Herrn Jörg Neunkirchen und Herrn Hermann-Josef Haag vorbereitet.

Die JFW wurde von dem Bereitstellungsort (Rewe-Markt) vom Einsatzleitwagen (ELW) 1 abgerufen. Vor Ort erhalten die einzelnen Gruppen ihren Einsatzbefehl. Als Einsatzlage wird ein Brand des Daches der Schule angenommen, das von den 4 Gruppen mit 10 Fahrzeugen, 70 Jugendlichen und 12 Betreuern gelöscht werden soll. Löschwasser wird sowohl vom Hydranten als auch aus der Erft entnommen. Es werden ca. 400 m Schlauch verlegt und ca. 1800 Liter Wasser pro Minute zur Brandstelle gefördert.

Einige Angaben zur JFW Bad Münstereifel:

Die JFW besteht aus 4 Gruppen. Die 70 Jugendlichen sind in 4 Löschzügen eingegliedert. Jede Gruppe hat einen Jugendwart und einen Betreuer.

Zum Feuerwehrdienst wird die Jugendarbeit gefördert durch Wettbewerbe, Zeltlager, Leistungssparag und Jugendflamme sowie Aktivitäten auf Kreisebene.

Um die Kameradschaft zu fördern, werden in den einzelnen Jugendgruppen Berufsfeuerwehrtage durchgeführt, in denen der JFW in einem 24 Stunden Dienst den Feuerwehrdienst näher gebracht wird, mit Einsatzübungen, Sport, Verpflegung und Ruhezeit.

Von den Jugendwarten werden neben dem Feuerwehrdienst ca. 300 Stunden jährlich für die Jugendarbeit geleistet.



Kasimir Schmitz und Bürgermeister Alexander Büttner inmitten der ehemaligen Löschgruppenführer mit Gattinnen.
Bild: Manfred Görgen

Kasimir Schmitz seit 75 Jahren in der Wehr

Gemütliches Beisammensein der ehemaligen Löschgruppenführer

Wegen den umfangreichen Umbauarbeiten im zentralen Feuerwehrhaus in Bad Münstereifel zeigten die Florianjünger von Arloff-Kirspenich erneut wie man zusammenhält. Sie boten bereits zum zweiten Mal ihre „gute Stube“, die Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses in der oberen Etage, für eine besondere Veranstaltung an. Eine Festlichkeit, wie sie nur alle Jahre einmal vorkommt: Ehemalige Löschgruppenführer aus allen Orten der Kurstadt hatten sich jüngst mit Bürgermeister Alexander Büttner, Stadtwehrführer Karl Brühl und Stellvertreter Horst Griesenbrock im Feuerwehrgerätehaus in Arloff-Kirspenich eingefunden. Bei einer Wehr, die sich gerne erneut als gute Gastgeber erwies und sogar selbstgebackenen Christstollen spendierte. Hatte in den Jahren zuvor noch der frühere Stadt- und Ehren-Wehrführer Peter Hack aus Bad Münstereifel mit Unterstützung von Ex-Wehrführer Bruno Arnolds und der neuen Spitze um Karl Brühl zum traditionellen Treffen ehemaliger Feuerwehrchefs ins Bad Münstereifeler Feuerwehrgerätehaus zur geselligen Runde eingeladen, war es jetzt die Wehrführung mit Horst Griesenbrock, die diese Aufgabe nun federführend und

mit Unterstützung weiterer Männer und Frauen übernommen haben.

Ältester ehemaliger Löschgruppenführer - mit großem Abstand zu den übrigen Kameraden - war Kasimir Schmitz aus Iversheim mit 92 Jahren. Bürgermeister Büttner ehrte Schmitz zusätzlich für 75-jährige Feuerwehrezugehörigkeit unter anderem mit einer guten Flasche Wein. Für die jüngeren Feuerwehrkameraden hieß es, eine schöne Tradition zu pflegen. Eine Tradition, an die sich mit Idealismus die Wehrführung mit Karl Brühl und Stellvertreter Horst Griesenbrock beteiligen.

Wie immer bei solchen Treffen, kamen weit über 1000 Lebensjahre zusammen.

Alle ehemaligen Löschgruppenführer zeigten sich dankbar für die Anerkennung ihrer Arbeit früherer Jahre für die Bürgerschaft.

Der ehemalige Kreisbrandmeister Hans Eicks aus Arloff-Kirspenich und Wilhelm Fuchs aus Eicherscheid trugen mit Geschichten und Witzen im Dialekt zur guten Stimmung bei. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die „evangelische Kapell us Nühte“.

Fortbildung für Vereinsmanager: Sportversicherung und Verwaltungsbefugnisgenossenschaft

Kreis Euskirchen – Das Bildungswerk des KreisSportBund Euskirchen bietet in Kooperation mit dem Fußballkreis Euskirchen ein Seminar für Vereinsmanager mit dem Thema „Sportversicherung und Verwaltungsbefugnisgenossenschaft“ am **Montag, den 13.12.2010 ab 18.00 Uhr in der Kreisverwaltung Euskirchen** an.

Welchen Versicherungsschutz beinhaltet der Sportversicherungsvertrag der Sporthilfe für die Sportvereine, deren Mitglieder und Mitarbeiter/innen? Sind über den bestehenden Versicherungsschutz hinaus noch Zusatzversicherungen zu empfehlen? Welche Bedeutung hat neben der Sporthilfe die Verwaltungsbefugnisgenossenschaft? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das Kompaktseminar „Sportversicherung und Verwaltungsbefugnisgenossenschaft“. Neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen zu den Themen Versicherungsträger im Sport, die sechs Versicherungssparten des Sportversicherungsvertrages der Sporthilfe, Zusatzversicherungen der Sporthilfe sowie Wesen, Leistungen und Beiträge der Verwaltungsbefugnisgenossenschaft ist auch ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmer/innen aus ihrem Vereinsalltag eingeplant. Die Teilnahmegebühr für dieses Schulungsangebot beträgt für Vereinsmitarbeiter 10,00 €. Das Seminar wird von dem kompetenten Referenten des LSB NRW Roland Schrödter durchgeführt.

Weitere Informationen und Anmeldung beim KSB Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, 02251-15679 oder kontakt@ksb-euskirchen.de.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert Wer hilft, Familien stark zu machen?

Caritas sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich zu ehrenamtlichen Familienpaten ausbilden lassen möchten.

Der Caritasverband Euskirchen sucht für ihr Projekt „Frühe Hilfen“ engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten jungen Eltern und ihren Kindern bei einem guten Start ins Familienleben helfen wollen.

Das Caritasnetzwerk „Frühe Hilfen“ unterstützt werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr bei einem guten Start ins Familienleben. Es stärkt die verlässliche und dauerhafte Bindung zwischen Eltern und Kind, sichert eine altersgemäße Entwicklung und wirkt Gefährdungen von Kleinkindern entgegen.

Angesprochen sind alle interessierte Mitbürger, die jungen Familien mit Rat, Tat und der eigenen Lebenserfahrung zur Seite stehen möchten; etwa nach der Geburt eines Kindes, bei Behördengängen oder Unternehmungen mit größeren Kindern. Durch ihren Einsatz können sie Familien in vielen Bereichen entlasten und einer Überforderung vorbeugen. Zeit und Umfang der Unterstützung werden durch die jeweiligen Familien und ihre ehrenamtlichen Paten selbst festgelegt.

Die Schulung und Begleitung der ehrenamtlichen Familienpaten erfolgt durch den Caritasverband Euskirchen in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk.

Alle Interessenten sind herzlich zu einer ersten **Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 16. Dezember 2010** eingeladen. Diese findet in der Geschäftsstelle der Caritas, Wilhelmstraße 52, in Euskirchen statt und beginnt um **16 Uhr**.

Kontakt und Infos:

Caritasnetzwerk Frühe Hilfen, Anne Winter,
Tel. 02251/7000-18, fruehehilfen@caritas-eu.de, www.caritas-eu.de



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522, Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Ansprechpartner: Trudi Baum

Dienstag, 14.12.2010 von 8.30 – 10.30 Uhr Familienberatung

Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin), bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen.

Individuelle Terminabsprache ist möglich!

Ab Montag, 06.12.2010 von 8.30 - 9.30 Uhr Pilates für Frauen

5 Einheiten kosten 25,00 €

Es sind noch einige Plätze frei!

Falls Betreuung von Kindern notwendig ist, werden Kinder ab 2 Jahren während der Kurszeit in der Einrichtung betreut.

Anmeldung bitte im Familienzentrum.

Ab Freitag, 14.01.2011 von 9.00 – 10.30 Uhr

Integrative Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren

Leitung: Elfriede Falkenstein

Das Familienzentrum übernimmt anteilig die Kosten für diesen Kurs.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau

Tel: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff

Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota – Iversheim

Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem – Nöthen

Tel.: 02253/ 8916

Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer

Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

Montag, 6. Dez. 2010, ab 8.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Mittwoch, 15. Dez. 2010, 8.30-9.30 Uhr

Gerne reservieren wir eine Gesprächszeit nach telefonischer Absprache.

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Söhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenschwimmen
Montags 10 -12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommer:
Mo 12-22 Uhr • Di-Fr 11.30-22 Uhr • Sa 10-20 Uhr • So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winter:
Mo 12-22 Uhr • Di-Fr 11.30-22 Uhr • Sa 10-19 Uhr • So 9-19 Uhr
Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Stabsstelle Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Selbsthilfegruppen

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich . Do. 16.12.2010, 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an:

Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Donum vitae e.V. staatlich anerkannte Beratungsstelle; Beratung und Unterstützung in Schwangerschaftsfragen und im Schwangerschaftskonflikt.

Zum Markt 12, 53894 Mechernich

Tel. 02443-912238

Fax: 02443-912242

www.donumvitae-onlineberatung.de

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche.

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße, Ansprechpartner:

Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.

Informationen erteilt Alois Irlenbusch, Telefon: 02253/2659.

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131. Informationen erteilt:

Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe **„Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa“** trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel. Informationen zur Gruppe: Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Kirchplatz 1, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren. Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 02251/7740316-17 oder Fax 02251/7740318 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Tel. 02257/582

Der Verein **„Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.“** trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabend des Kreuzbundes

freitags, 19.30 Uhr, im St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel.

SAM-Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamenten-Abhängige: dienstags, 19.30 Uhr, St. Josefshaus, Alte Gasse 19, Bad Münstereifel, Tel. 02253/180187

Der **Verein Haus Sonne Schöna e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche BetreuerInnen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

Telefon: 02253/932972

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoffern“

Ansprechpartner: Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen Tel. 02251/7775870

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** bietet Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zülpich. Info: Geschäftsstelle der Rheumaliga im Apartmenthaus des Marienhospitals, Gottfried-Disse-Str. 38e, Euskirchen, freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-90-1564.

Hospizdienst des Caritasverbandes Euskirchen

Sprechzeiten ab dem 15.11.2010 jeweils montags

von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im

Seniorenhaus Marienheim, Langenhecke 24, 53902 Bad Münstereifel

oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner: Frau Christel Eppelt, Tel.: 02253-5426157

Außerhalb der Sprechzeiten erreichbar unter 02251-126510 oder mobil unter 0177 9565308.